

Newsletter

Ausgabe 01/2018 März



Bitte diese Information an die Gleichstellungsbeauftragte weiterleiten!

Termine:

- **Save the date: Jubiläumssitzung der LAG-LGG am 18. Juni 2018**
- **Seminar:** Sexuelle Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz (24.04.2018)
- **Seminar:** Arbeitsrecht für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte (13.06.2018)

News:

- Handbuch zum Landesgleichstellungsgesetz Rheinland-Pfalz
- Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten vor der Anordnung einer amtsärztlichen Untersuchung
- Digitaler Gleichstellungsatlas
- Erstmalige Verleihung des Positivpreis „Pinker Pudel“: Mit progressiver Werbung gegen Sexismus
- Time's up: Die beste Zeit, für Frauenrechte einzutreten, ist jetzt!
- 100 Jahre Frauenwahlrecht - das Postkartenset
- Equal Pay Day am 18. März 2018

Termine:

Save the date: Jubiläumssitzung der LAG-LGG am 18. Juni 2018

20 Jahre Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten nach LGG (LAG –LGG) in Rheinland-Pfalz

Die LAG feiert 2018 ihr 20jähriges Bestehen. Aus einer kleinen Gruppe Gleichstellungsbeauftragter, die im Sommer 1998 an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz zusammenkam, hat sich im Laufe der Zeit ein kontinuierlich arbeitendes Gremium entwickelt. Kaum jemand dachte damals wohl daran, dass sich diese neu gegründete LAG-LGG zu einer festen Kraft etablieren würde, die seitdem Impulse zur Gleichstellungsarbeit in Rheinland-Pfalz gibt und als landesweites Netzwerk aktiv für die Interessen der Gleichstellungsbeauftragten in Rheinland-Pfalz eintritt.

Unter dem Thema „Wegbereiterinnen – Wegbegleiterinnen“ treffen sich am 18. Juni 2016 nicht nur aktuelle Gleichstellungsbeauftragte sondern auch frühere Sprecherinnen der LAG-LGG. Zur Veranstaltung werden ebenfalls die Staatssekretärin des Ministeriums für Familie, Jugend, Integration und Verbraucherschutz **Dr. Christiane Rohleder**, der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz **Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch** und die ehemalige Leiterin der Abteilung Frauen im Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz und jetzige Leiterin der Abteilung Gleichstellung im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend **Christine Morgenstern** erwartet. Musikalisch begleitet wird die Festveranstaltung von jungen Künstlerinnen der Hochschule für Musik Mainz. Ganz besonders freuen können sich die Gäste über den Auftritt des Frauenkabarets „Damenwahl“.

Die Einladungen werden in Kürze verschickt. Sie können sich jedoch schon jetzt online im [internen Bereich](#) unserer Homepage für die Jubiläumssitzung anmelden. Bitte beachten Sie, dass Sie nur mit einem gültigen Benutzernamen und Passwort auf den internen Bereich Zugriff haben. Falls Sie noch keinen Zugang zum internen Bereich haben, können Sie diesen bei der Service- und Vernetzungsstelle beantragen.

Neue Seminare im Weiterbildungsstudium „Gender Working – Gleichstellung im Beruf“

Seminar: [Sexuelle Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz](#)

Im beruflichen Umfeld führt das Thema Sexuelle Belästigung und Diskriminierung am Arbeitsplatz nicht selten zu Unsicherheit, Hilflosigkeit und Widerstand.

Ziel dieses Seminars ist es Sie in Ihrem beruflichen Alltag als potentielle Ansprechperson weiter zu stärken, mit solchen Situationen umzugehen, zu verstehen und die eigene (berufliche) Rolle und deren Grenzen zu begreifen.

Inhalte sind:

- Erkennen der eigenen Einstellungen und Haltungen zum Thema
- Begriffsdefinitionen und rechtliche Grundlagen
- Sensibilisierung für Handlungsweisen von Betroffenen
- Erkennen von Geschlechtsstereotypen und Rollenzuschreibungen
- Handlungsmöglichkeiten - vom Hörensagen über das erste Gespräch bis zur stabilen Unterstützung
- Strukturelle Vorgehensweisen abstimmen
- Erkennen der individuellen Grenzen und der Grenzen des eigenen beruflichen Handelns durch vorgegebene Rahmenbedingungen

Referentin: Anette Diehl (Frauennotruf Mainz)

Termin: Di, 24.04.2018, 9.30-16.30 Uhr

Anmeldung: [ZWW-Seminarshop](#)

Seminar: [Arbeitsrecht für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte](#)

Gleichstellungsbeauftragte sind u. a. Ansprechpartnerinnen für Beschäftigte, die im beruflichen Alltag diskriminiert werden: durch den Dienstherrn, durch Vorgesetzte, durch Kolleginnen und Kollegen, im Bewerbungsverfahren, bei Durchführung des Dienstverhältnisses (Entgeltgleichheit) und bei dessen Beendigung, etwa bei der Kündigung.

Ziel dieses Seminars ist es, Sie als Nichtjuristin als potentielle erste Ansprechperson für Rechtsfragen in diesem Zusammenhang zu stärken. Sie erhalten einen Einblick, wann zulässig ungleichbehandelt und wann unzulässig diskriminiert wird, und welche rechtlichen Möglichkeiten Betroffene jeweils haben.

Sie arbeiten anhand des Gesetzestextes und besprechen zahlreiche Praxisfälle.

Inhalte sind:

- Grundzüge des deutschen Dienst- und Arbeitsrechtes
- Durchführung des Bewerbungsverfahrens
- Teilzeit, Elternzeit und Pflegezeit
- Entgeltgleichheit
- Abmahnung
- Kündigungsschutz

Referentin: Dr. jur. Katharina Dahm (Hochschule Mainz)

Termin: Mi, 13.06.2018, 9.30-16.30 Uhr

Anmeldung: [ZWW-Seminarshop](#)

Information und Beratung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Barbara Lampe
Forum universitatis 1
55099 Mainz
Tel.: 06131/39-25417
E-Mail: lampe@zww.uni-mainz.de
Homepage und online-Anmeldung:
<http://www.zww.uni-mainz.de>

News:

Handbuch zum Landesgleichstellungsgesetz Rheinland-Pfalz

Das Handbuch zum Landesgleichstellungsgesetz Rheinland-Pfalz – Gesetzestext mit Erläuterungen – liegt im Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz bereit. Das Handbuch kann dort bestellt werden. Zudem ist die Online-Version entweder auf der [Homepage des Ministeriums](#) oder auf <http://www.gleichstellungsbeauftragte-rlp.de> verfügbar.

Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten vor der Anordnung einer amtsärztlichen Untersuchung

Aus dem Rundschreiben des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz vom 25. Januar 2018:

Vor dem Erlass einer Anordnung einer amtsärztlichen Untersuchung zur Feststellung der Dienstfähigkeit ist die Gleichstellungsbeauftragte zu beteiligen. Das Schreiben finden Sie [hier](#).

Digitaler Gleichstellungsatlas

Auf der Homepage des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend steht der „Digitale Gleichstellungsatlas“ zur Verfügung. Er „liefert einen umfassenden Überblick über die regionalen Unterschiede bei der Gleichstellung von Männern und Frauen in Deutschland“. Als Grundlage des digitalen Atlas wurde der „3. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern“ herangezogen.

Den digitalen Gleichstellungsatlas finden Sie hier:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/gleichstellungsatlas>

Quelle: fpd 706

Erstmalige Verleihung des Positivpreis „Pinker Pudel“: Mit progressiver Werbung gegen Sexismus

Anfang März wurde der Preis „Pinker Pudel“ für progressive Werbung vergeben. In Hamburg zeichnete die Initiative „Pinkstinks“ kreative Werbekampagnen aus, die mit Geschlechterstereotypen brechen und gesellschaftliche Vielfalt zeigen. Die Werbekampagnen der beiden Preisträger sowie der übrigen Nominierten können auf der [Website der Initiative „Pinkstinks“](#) angesehen werden.

„Pinkstinks“ ist eine Initiative gegen kommerzielle Werbung, die Mädchen und Frauen eine limitierende Geschlechterrolle zuweist. Die Initiative setzt sich ein für ein kritisches Medienbewusstsein, für Selbstachtung und ein positives Körperbild sowie alternative Rollenbilder.

Quelle: [BMFSFJ](#)

Time's up: Die beste Zeit, für Frauenrechte einzutreten, ist jetzt!

Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März 2018 erklärte die Präsidentin des Deutschen Juristinnenbunds e.V. (djb), Prof. Dr. Maria Wersig: „Mit der Kampagne #timesup sagen Menschen weltweit sexualisierter Gewalt und sexueller Belästigung den Kampf an. Die Gleichberechtigung von Frauen in unserer Gesellschaft muss weiterhin aktiv eingefordert werden. Die beste Zeit, für Frauenrechte und Gleichberechtigung einzutreten, ist jetzt. Der notwendige gesellschaftliche Wandel hat noch viele Baustellen – Entgeltungleichheit, Altersarmut, Ehegattensplitting, Mini-Jobs, zu wenige Frauen in den Parlamenten und in den Spitzenpositionen von Wirtschaft, Wissenschaft und Medien. Wir werden die neue Bundesregierung an den Zielen des Koalitionsvertrags messen und erwarten, dass auch in dieser Legislaturperiode große Schritte in Richtung einer geschlechtergerechten Gesellschaft vollzogen werden.“

Quelle: [djb](#)

100 Jahre Frauenwahlrecht - das Postkartenset

Zum 100jährigen Jubiläum des Frauenwahlrechts in Deutschland hat das Frauenzentrum Mainz in Kooperation mit dem Frauenbündnis Rheinland-Pfalz ein Postkartenset aufgelegt. Das Set besteht aus 10 Postkarten, auf denen Frauenrechtlerinnen zu Wort kommen, die als Zeitzeuginnen die Einführung des Frauenwahlrechts erlebt und für Frauenpolitik und Emanzipation gekämpft haben.

Das Postkartenset kann [hier](#) angesehen werden und für 2 € zzgl. Porto im Frauenzentrum Mainz (fz@frauenzentrum-mainz.de) bestellt werden.

Quelle: [Frauenzentrum Mainz](#)

Equal Pay Day am 18. März 2018

Aus aktuellen Daten der EU-Statistikbehörde Eurostat geht hervor, dass die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen im Vergleich zu anderen Europäischen Ländern im Jahr 2016 lediglich in Estland (25,3 Prozent) und in Tschechien (21,8 Prozent) größer als in Deutschland war. Seit 2011 haben sich die Einkommen von Frauen und Männern demnach in fast allen EU-Staaten angenähert. Der Lohnunterschied in Deutschland verringerte sich innerhalb dieser fünf Jahre nur um 0,9 Prozentpunkte.

Quelle: [Eurostat](#)

V.i.S.d.P.

Barbara Lampe

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
55099 Mainz
T: 06131/3925417
E: lampe@zww.uni-mainz.de